



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stakendorf  
(STAKE/GV/02/2012) vom 26.06.2012

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Dirk Rave

#### Mitglieder

Herr Jens Bachert

Herr Ernst Hansen

Herr Thomas Krützfeldt

Herr Jens Löptien

Herr Andreas Maybaum

Herr Marten Muhs

Herr Dirk Stoltenberg-Frick

#### Sachkundige/r

Herr Petschallies

vom Büro Jänicke & Blanck

#### Protokollführer/in

Herr Dieter Koch

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Ties Kleingarn

entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:10 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Stakendorf, Dorfstr. 30, "Alte Schule"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.03.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes

der Gemeinde Stakendorf für das Gebiet "nördlich der K50 und östlich der Straße Am Schierbek sowie nördlich der K50 und westlich der Straße Stakendorfer Strand"; Entwurfs- und Offenlegungsbeschl.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur des Feuerwehrfahrzeuges TF/W
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Planung der 380KV Freilandleitung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung von Windenergieeignungsflächen im Rahmen der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes
10. Beratung und Beschlussfassung zu Baumpflegearbeiten in der Gemeinde
11. Verschiedenes

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister Rave beantragt unter Pkt. 15 „Mietangelegenheiten“ zu beraten. Dieser Änderung wird einstimmig gebilligt.

##### **TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.03.2012**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.03.2012 werden keine Einwendungen erhoben, sie wird einstimmig genehmigt.

##### **TO-Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters**

- a) Bürgermeister Rave fordert die Bürger auf, in der Einwohnerfragestunde die entsprechenden Fragen zu stellen und nicht während der Abhandlung der Tagesordnung.
- b) Im Gemeindegebiet sollen mehrere Bänke an verschiedenen Standorten aufgestellt werden.
- c) Am Spielplatz wurde auch fleißig gewerkelt.
- d) Der Grillpavillon genannt Wurstsilo ist fast fertiggestellt.

- e) Der Gehweg in der Dorfstraße in Höhe „Antik“ ist hergestellt.
- f) Hinsichtlich der Windenergie wurden mit der Gemeinde Schwartbuck kooperative Gespräche geführt. Die Gemeinde Bendfeld ist noch bis 2013 an den Bürgerentscheid gebunden, der eine Ausdehnung der Flächen abgelehnt hatte. Herr Rave hofft auf ein zwischenzeitliches Umdenken.

#### **TO-Punkt 4: Bericht der Ausschüsse**

- a) Dirk Stoltenberg-Frick berichtet für den Bauausschuss über die Bankette im Mühlenweg die inzwischen zwar verfestigt ist, aber trotzdem noch nachgearbeitet werden muss. Zeitnah müsste ein Mähen der Klärteichflächen erfolgen.
- b) Der Finanzausschussvorsitzende Jens Löptien geht auf den Umbau der alten Schule ein und sieht die Notwendigkeit eines Haushaltsnachtrages.
- c) Thomas Krützfeldt als Kulturausschussvorsitzender berichtet über die nicht durchgeführte Fahrt in die Lüneburger Heide, da zu wenig Beteiligung vorhanden war. In den Gemeinden Krummbek und Bendfeld seien keine Zettel verteilt worden, so dass hier auch keine Resonanz erfolgte.  
Am 04. und 05.08.2012 finden die Kinderspiele und das Ringreiten statt.  
Am 25.08.2012 findet das Fußballturnier statt. Inzwischen wurde auch eine Kornprinzessin gefunden. Das Kaffeekonzert war ein voller Erfolg. An der Veranstaltung haben sich allerdings mehr auswärtige als einheimische Bürger beteiligt.

#### **TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt nach der zukünftigen Stromtrasse.

Bürgermeister Rave erläutert den Sachverhalt und stellt klar, dass eine konkrete Festlegung der Trasse noch nicht in Sicht ist.

Der Gemeindeführer, Andreas Buchweiz, berichtet von der Beschriftungsaktion der Buhnen und hebt diese positiv hervor. Er weist auf die notwendige Beschaffung von neuen Reifen für das Feuerwehrfahrzeug hin.

Rechtsanwalt Lauterbach vertritt die Familie Franke hinsichtlich der Ausweisung von neuen Parkflächen im Rahmen der Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes. Er bemängelt die nicht erfolgte Unterrichtung durch die Gemeinde.

Bürgermeister Rave weist diesen Vorwurf zurück und erläutert den Sachverhalt. Jeder könne Stellung beziehen in der jetzt folgenden öffentlichen Auslegung.

Herr Petschallies vom zuständigen Planungsbüro berichtet von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung die durchgeführt worden sei. Vom 27.02. bis 12.03.2012 konnte man die Planung beim Amt einsehen. Jetzt erfolgt die öffentliche Auslegung und jeder hat vier Wochen Zeit seine Einwendungen vorzubringen.

Ein anderer Bürger fragt nach dem Internetauftritt der Gemeinde, der seines Erachtens völlig eingeschlafen ist, obwohl zwei Bürger sich bereiterklärt haben, dieses weiterzumachen.

Der Bürgermeister erläutert daraufhin den Sachverhalt und gibt bekannt, dass demnächst der Internetauftritt wieder gepflegt wird.

Ein weiterer Bürger fragt nach dem Umbau der Kindertagesstätte und stellt fest, dass hier erhebliche Eigenleistungen zu erbringen sind. Er stellt sich die Frage, ob dann auch immer ausreichend Mithelfer vorhanden sind.

**TO-Punkt 6: Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stakendorf für das Gebiet "nördlich der K50 und östlich der Straße Am Schierbek sowie nördlich der K50 und westlich der Straße Stakendorfer Strand"; Entwurfs- und Offenlegungsbeschl.**

*Gemeindevertreter Marten Muhs erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.*

Bürgermeister Rave erläutert den Sachverhalt hinsichtlich der Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stakendorf. Die Eckdaten der Planung lauten: Angrenzend zur Kreisstraße 50 sollen rd. 180 weitere Stellplätze entstehen. Die entstehenden Parkflächen sollen eingegrünt werden.

**Beschluss:**

Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stakendorf für das Gebiet nördlich der K 50 und östlich der Straße „Am Schierbek“ sowie nördlich der K 50 und westlich der Straße „Stakendorfer Strand“, die Begründung und Umweltprüfung mit Umweltbericht werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. Der Entwurf der Planes, die Begründung, die Umweltprüfung mit Umweltbericht und die schalltechnische Untersuchung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

*Gemeindevertreter Marten Muhs betritt wieder den Sitzungsraum.*

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur des Feuerwehrfahrzeuges TF/W**

Bürgermeister Rave erläutert, dass nach 10 Jahren die Bereifung des Feuerwehrfahrzeuges ausgetauscht werden muss. Dies ist eine Vorschrift der Feuerwehrunfallkasse. Es ergibt sich eine kurze Diskussion darüber, ab wann die 10 Jahre zählen. Der Wehrführer legt noch einmal seinen Standpunkt dar. Z. Z. liegen zwei Angebote vor, es soll noch ein Drittes eingeholt werden.

**Beschluss:**

Die Anschaffung neuer Reifen ist notwendig, das günstigste Angebot wird für die Beschaffung freigegeben. Die anzuschaffenden Reifen müssen aus dem Jahre 2012 stammen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8:           Bertaung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Planung der 380KV Freilandleitung**

Bürgermeister Rave erklärt die Stellungnahme der Gemeinde Stakendorf zum Bau der 380 KV-Freileitung. Es bleibt festzuhalten, dass dem Bau einer 380 KV-Freileitung durch die Gemeinden des Amtes Probstei grundsätzlich nicht zugestimmt wird.

Die zwingende Notwendigkeit einer Freileitung auch und gerade zum jetzigen Zeitpunkt ist weder dargelegt noch plausibel, da zurzeit offensichtlich wesentlich bedeutsamere Verbindungen zum Abtransport des insbesondere durch die Offshore-Parks erzeugten Stroms notwendig sind (z.B. Trasse Fehmarn/Hamburg).

Wir folgen insoweit dem Planungs- und Umweltausschuss des Amtes Probstei, das sich eine sehr hohe Störwirkung auf das Landschaftsbild darstellen wird. Des Weiteren ist durch die Freileitung mit einem erheblichen Maß durch Elektrosmog zu rechnen. Somit würde es auch zu wirtschaftlichen Beeinträchtigungen der Region der Probstei kommen, wie zum Beispiel Abwertungen von Grundstücken usw. sprechen gegen den Bau von Freileitungen.

Sollte sich der Bau einer Leitung durch das Gebiet des Kreises Plön im Zuge der weiteren Planungen gleichwohl als notwendig und nicht vermeidbar erachten, wird davon ausgegangen, dass im Zuge der technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung der Bau einer Freileitung ebenso vermieden und ggfs. durch den Bau von Erd- oder seeseitigen Leitungen ersetzt wird so würden wir das sehr begrüßen.

Weiterhin bleibt anzumerken, dass eine Verteilung der Stromeinspeisungen wie Windkraft und Solarenergie über die Fläche des Landes, es nicht zu solchen großen Stromtrassen kommen müsste. Wir sind der Auffassung, dass Wirtschaftlichkeit mit dem Ökologischen Aspekt in Einklang zu bringen sind, und dann auch eine Akzeptanz mit den Bürgern der Regionen erreicht werden kann. Das Land sollte die Konzepte nochmals überdenken, um ein schnelles und logisches Handeln zu ermöglichen.

**Beschluss:**

Die vorgenannte Stellungnahme wird von der Gemeindevertretung Stakendorf verabschiedet.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9:           Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung von Windenergieeignungsflächen im Rahmen der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes**

Bürgermeister Rave führt aus, dass man an der alten Stellungnahme festhält. Diese werde noch nach eingehender Beratung der Gemeindevertretung in Kürze nachgereicht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorgehen zu.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung zu Baumpflegearbeiten in der Gemeinde**

Herr Kohlstadt hat um Baumpflegemaßnahmen hinsichtlich einer Linde in der Dorfstraße gebeten. Die Baumpflegefirma Scheunemann aus Wittenberger Passau wurde beauftragt, eine Begutachtung vorzunehmen. Das Ergebnis wurde dem Bürgermeister mündlich mitgeteilt und lautet: „Der angesprochene Zwiesel weist keinerlei Gefahr auf, man könnte diesen zwar sichern, jedoch besteht aus der Sicht des Baumpflegers hier kein mittelbarer Handlungsbedarf. Des weiteren handelt es sich hier nicht um Kopflinden, die sind in der Vergangenheit noch nie geköpft worden“. Der Baumpfleger regt weiterhin an, die Linden, wenn überhaupt, in ausgesuchten Bereichen minimal zu beschneiden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend des Gutachtens des Baumpflegers vorzugehen und Herrn Kohlstadt ein Schreiben über das Amt zukommen zu lassen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Dirk Rave  
- Bürgermeister -

Dieter Koch  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -